# Antragsteller: 21. April 2023

# Landesvorstand

**Antrag**

# an die 1. Tagung des 9. Landesparteitages der Partei

# DIE LINKE. Landesverband Sachsen-Anhalt

# am 3. Juni 2023 in Aschersleben

**Wir wollen gewinnen – Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl**

Im Mai 2024 entscheiden Bürger:innen in Sachsen-Anhalt darüber, wer in den Kreistagen und in den Gemeinderäten politische Entscheidungen treffen soll, wessen politischer Einfluss stark und wessen politischer Einfluss weniger stark sein wird.

Wollen wir dort erfolgreich sein, müssen wir zuerst:

Unsere Kräfte bündeln, unsere Verankerung vor Ort stärken, unsere Mitglieder und Sympathisant:innen mobilisieren und Bündnispartner:innen einbinden um zu gewinnen: an Vertrauen, an Zustimmung, an politischem Einfluss in den kommunalen Vertretungen unseres Landesverbandes.

Damit beginnen wir **jetzt!**

Mit der gemeinsamen Klausur von Landesvorstand und Stadt- und Kreisvorsitzenden und den beiden Regionalkonferenzen haben wir den Grundstein nicht nur inhaltlich gelegt, sondern auch für die Gewinnung von Kandidatinnen und Kandidaten. Den Weg der Vernetzung, des Austauschs der besten Ideen, des kreis- und ortsübergreifenden Miteinanders wollen wir auch weiterhin gemeinsam gehen, sei es im Landeswahlplenum oder bei konkreten Steckaktionen oder einer Küche-für-Alle vor Ort.

**Die Ansprache von Kandidat:innen wollen wir vor Ort vorantreiben.**

Der richtige Zeitpunkt zur Gewinnung von Kandidat:innen für die Kommunalwahlen 2024 ist jetzt! Jetzt ist der Zeitpunkt, wo vorhandene Bündnispartner:innen angesprochen, engagierte Bürger:innen mit linksaffinen Positionen gewonnen und natürlich unsere langjährigen Kommunalvertreter:innen vom Weitermachen überzeugt werden müssen. Mit Offenen Listen wollen wir auch parteilose Kandidat:innen einladen, für unsere gemeinsamen Ziele anzutreten. Wir wollen Gemeinden mit solidarischem Zusammenhalt, sozialer Sicherheit und demokratischen Beteiligung aller.

Gewählt werden kann DIE LINKE nur dort, wo sie auch wahrnehmbar ist und ein Angebot unterbreitet. Deshalb unterstützen wir die Kreisverbände bei der Etablierung von Kandidat:innenportalen auf ihren Homepages, wo sich Interessierte gemeindegenau für eine Kandidatur bewerben können. Mit einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Landesverband Sachsen zur Kandidat:innengewinnung wollen wir die Entscheidungsträger:innen vor Ort unterstützen und befähigen genau dies zu tun.

Wir sind vor Ort sichtbar und ansprechbar, sei es mit Postkarten, Einwohner:innensprechstunden, Haustür- oder Gartenzaungesprächen.

Der Anteil von Frauen in der Kommunalpolitik in Sachsen-Anhalt liegt insgesamt nur bei 19,4 Prozent. Als feministische Partei wollen wir vor allem Frauen für die Kommunalpolitik gewinnen, sie konkret ansprechen und im Rahmen unserer Möglichkeiten Hilfestellung zur Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt leisten. Wir nutzen und bewerben dazu auch vorhandene Unterstützungsangebote wie „Frauen machen Politik“ des Landesfrauenrats Sachsen-Anhalt e.V. und der Landeszentrale für politische Bildung.

Aber eine Kandidatur für DIE LINKE ist kein Selbstzweck. Ein Platz auf  
einer Wahlliste verbindet sich mit klaren Erwartungshaltungen an die  
Kandidierenden: die Anerkennung von und der Einsatz für LINKE Ziele aus Wahl- und Parteiprogramm, die Zusammenarbeit und den Austausch mit der örtlichen Parteibasis und die Entrichtung von Mandatsträgerbeiträgen zur dauerhaften Sicherung der politischen Handlungsfähigkeit der LINKEN. Wer für DIE LINKE Gesicht zeigt, ist nicht auf sich allein gestellt. Kandidierende wie Wahlkämpfende werden wir mit Weiterbildungsangeboten unterstützen, sie inhaltlich und organisatorisch für den Wahlkampf fit machen.

In Workshops und Seminaren werden wir den Kandidierenden sowohl das kommunalpolitsche „Handwerkszeug“ als auch inhaltliche Grundlagen unserer Arbeit intensiv vermitteln. Dafür nutzen wir die Angebote der Bundespartei und arbeiten mit dem kommunalpolitischen Forum und der Rosa-Luxemburg-Stiftung zusammen.

Landesvorstand, Landeswahlplenum und Landeswahlbüro und die Wahlteams in den Kreisverbänden sichern die organisatorische, inhaltliche und strategische Vorbereitung des Wahlkampfs. Den letztes Jahr gegründeten Kampagnenrat zum Austausch über die Kampagnen der Bundes- und Landesebene und zur Entwicklung von vor Ort umsetzbaren Aktionsformen wollen wir weiter anbieten. Wir wollen aus der Landesgeschäftsstelle heraus die Stadt- und Kreisverbände bei der Erstellung von einheitlichem Kampagnenmaterial, u.a. auch zur Kandidat:innengewinnung unterstützen.

Die Bürgermeister:innenwahlen in 2023, bei denen DIE LINKE in Sachsen-Anhalt antritt, sehen wir dabei als wichtige Schritte auf dem Weg zur Kommunalwahl und wichtige Aufgabe des gesamten Landesverbandes.

Uns selbst mobilisieren!

Wir wollen unsere Forderungen umsetzen und einen erfolgreichen Wahlkampf bestreiten, dafür wollen wir Mitglieder und Sympathisant:innen mobilisieren und aktivieren. Stärke beginnt bei uns selbst: Wir wollen den programmatischen Streit. Unsere programmatischen Positionen müssen angesichts so vieler Dauerkrisen neu diskutiert werden – aber konstruktiv, fair und solidarisch!

Am Ende eines solchen Prozesses stehen Beschlüsse, die gelten. Denn Sie sind das Resultat innerparteilicher demokratischer Prozesse. Frieden beginnt, da wo wir sind! Und üben wir uns als DIE LINKE in Sachsen-Anhalt genau darin – in einer sachlichen und fairen Diskussionskultur. Auch Kontroversen müssen möglich sein. Aber wir wollen sie wertschätzend und respektvoll austragen. So haben wir gute Chancen, uns selbst für einen erfolgreichen Wahlkampf zu mobilisieren.